

Kritische und Feministische Theorie

Ein Workshop zu Ehren von Regina Becker-Schmidt

24. November 2017

9.30 Uhr bis 17 Uhr

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, Raum I

Das Werk Regina Becker-Schmidts steht für die Verbindung von Kritischer Theorie in der Frankfurter Tradition und Feministischer Theorie. Zunächst Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung und Assistentin bei Theodor W. Adorno, später Lehrstuhlinhaberin am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Hannover, wurde sie in den 1970er und 1980er Jahren zu einer der Hauptvertreterinnen der Feministischen Theorie. Eines ihrer besonderen Verdienste besteht darin, sich kritisch mit der Leerstelle der Geschlechterverhältnisse in der Frankfurter Schule befasst zu haben und zugleich die sich entwickelnden feministischen Theorien auf das Erbe der Kritischen Theorie zu verweisen. Anders würden diese ihrer gesellschaftskritischen Aufgabe nicht gerecht werden können.

Regina Becker-Schmidts 80. Geburtstag in diesem Jahr nimmt das Institut für Sozialforschung zum Anlass, sich im Rahmen eines eintägigen Workshops mit dem Verhältnis von Kritischer Theorie, Feministischer Theorie und Geschlechterforschung auseinanderzusetzen. Ein Vortrag von Gudrun-Axeli Knapp zur Würdigung ihres Lebenswerkes sowie kurze Referate von eingeladenen Gästen aus verschiedenen Forschungsbereichen, auf die Regina Becker-Schmidts empirische und theoretische Arbeiten wesentlichen Einfluss hatten, werden den Ausgangspunkt zu einer intensiven Diskussion bilden. Der Workshop hat dabei insbesondere auch einen Dialog zwischen den Generationen zum Ziel, um das mitunter spannungsreiche Verhältnis und den gegenwärtigen Stand der Debatte zwischen Kritischer und Feministischer Theorie auszuloten.

Zum Auftakt wird Regina Becker-Schmidt selbst am 23. November 2017 um 18 Uhr einen öffentlichen Vortrag an der Goethe-Universität (Campus Bockenheim, Hörsaal IV) halten.

Organisation: PD Dr. Stephan Voswinkel und Dr. Sarah Speck.

Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten am IfS ist die Zahl der Teilnehmenden am Workshop am 24. November 2017 begrenzt.

Um baldige Anmeldung wird gebeten: s.speck@em.uni-frankfurt.de